

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.
1Joh 4 16.b

Die Aussage, dass Gott Liebe ist, drückt in tiefster Weise etwas über sein Wesen aus, wie und wer er ist. Die Liebe hat ihren Ursprung in seinem Wesen.

Weil Gott Liebe ist, gibt er sich selbst.

Gott gibt uns alles, was wir brauchen. Er befähigt uns zu lieben und Gutes zu tun. Er wollte für uns nicht nur, dass wir seine Liebe erfahren, sondern dass wir eine tiefe Beziehung mit ihm und mit anderen haben.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Jes 43

Wen Gott beim Namen ruft, der gehört zu ihm. Gott will nicht, dass Verzweiflung und Angst das letzte Wort haben über uns, denn er ist größer als alles, was uns ängstigen könnte.

Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts. 1 Kor 13,2

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist...
Lied aus dem Gotteslob Nr. 813

Von Aufbruch und Hoffnung singt das Lied, von Segen und Vertrauen, von Versöhnung und Lebendigkeit. Es geht um eine Zukunft die weiter reicht als unser Verständnis. Mit diesem Bewusstsein und Vertrauen dürfen wir immer wieder Neues versuchen und uns von Gott leiten lassen, uns ihm anvertrauen - auch auf neuen Wegen.